

Heute mit
STELLENMARKT

Werdenberger & Obertoggenburger

Amtliches Publikationsorgan – www.wundo.ch

KREISMUSIKTAG
GAMS
20. JUNI 2015
FARNENWEIERE
www.bmgams.ch

Raab sagt Tschüss

Stefan Raab hat das deutsche Fernsehen jahrelang geprägt. Ende Jahr hört er auf. ► FOCUS 19

Strom speichern

Wie kann man überschüssig anfallenden Strom speichern? Als synthetischen Treibstoff. ► THEMA 23

ZOGG Gipser/Maler
KUNDENGIPSER
T: +41 79 354 99 90 | www.zogg-gipser.ch

REGION

SENNWALD

Die Feuerstelle Britschli wurde eingeweiht ► 7

GRABS

Bald ist Werdenberger Namenbuch fertig ► 9

BUCHS

Reger Austausch beim zweiten Forum Buchs ► 13

GRABS/SEVELEN

Zwei Nachwuchsringer reisen zur Greco-EM ► 39

LOKAL



An der Hochschule NTB referierten Experten zum Thema Erfolg. ► 7

Rauchzeichen am Grill

Smoken, neudeutsch für Räuchern, ist der neueste Trend am Grill. Früher wurden Würste und andere Fleischstücke von Bauersfrauen im Kamin geräuchert. Heutzutage stehen Männer um grosse, schwarze Barbecue-Smoker, schichten verschiedene Holzchen sorgfältig um und wässern Zedernbretter nacheinander im Whisky. (red.) ► FOCUS 17

Turnvereine im Grosseinsatz

MELS. Für die Werdenberger Turnvereine schlägt nun die grosse Stunde. Heute Freitag und morgen Samstag starten sämtliche zwölf Vereine an den ein- oder dreiteiligen Vereinswettkämpfen am Kantonalen Turnfest. Als erste Vereine starten heute Freitag um 13 Uhr der STV Frümsen (Wurf) und der TV Sevelen (Barren). Den letzten Werdenberger Programmpunkt bildet am Samstag, um 18.48 Uhr, die Gerätekombination des TV Weite. (wo) ► LOKALSPORT 39

INHALT

Ausland	28+29
Börse	30
Fernsehen & Radio	18
Focus	17+19
Lokal	3-13
Lokalsport	39
Schaufenster	12
Schauplatz	40
Schweiz	25+27
Sport	36-38
Sudoku	20
Thema	21+23
Traueranzeigen	4
Veranstaltungskalender	15
Wetter	20
Wirtschaft	31

«Ich habe das Dossier nun selbst in die Hand genommen»

THOMAS SCHWIZER

GRABS. Von vielen Betreibungen gegen die von Paul Schlegel geführte Schlegel Group ist seit einiger Zeit die Rede. Recherchen des SW&O brachten entsprechende Hinweise, aber wegen verweigerter Einsicht ins Betreibungsregister keine seriöse Grundlage für eine Berichterstattung. Die «Weltwoche» hatte diesbezüglich mehr Erfolg. Sie hat gestern von 46 Betreibungen in 45 Monaten zwischen September 2011 und Ende Mai 2015 gegen die Firmengruppe des Unternehmers und Politikers aus Grabs berichtet.

Es zeigt sich nun, dass vor allem AHV-Beiträge nicht regelmässig bezahlt wurden, sondern oft erst, wenn ein Betreibungsbegehren gestellt wurde. Mitarbeiter seien nicht zu Schaden



Bild: Urs Bucher

«Ich stehe zu Fehlern»: Paul Schlegel gelobt Besserung.

gekommen, sagt Paul Schlegel selbst. Er steht zum Fehler, den er auf eine zu schmal besetzte Personaldecke in der Administration der Schlegel Group zurückführt – und auf seine häufigen Abwesenheiten durch sein politisches Engagement.

Laut Schlegel hat sich das nun geändert. Er habe das Dossier selbst in die Hand genommen. Gestern Donnerstag seien alle Ausstände bezahlt gewesen – das bleibe auch künftig so, versichert er. Wegen des «Betreibungsfalls» wurde er als Nationalratskandidat noch gestern abend vor den Ausschuss der St. Galler FDP zitiert.

Die Schlegel Group hat ihren Sitz Anfang 2015 nach St. Gallen verlegt. Ihr gehören vier Firmen an. Eine hat ihren Sitz ebenfalls in St. Gallen, die anderen drei in Grabs und Buchs. ► DIE DRITTE

Die Technologie von morgen

Zurzeit findet die «Wave Trophy», die grösste Elektromobil-Rallye der Welt, statt. Gestern Mittag machten die Fahrer, um Strom zu tanken, einen «Boxenstop» in Buchs, Gams und Sennwald.

CORINNE HANSELMANN

BUCHS/GAMS/SENNWALD. Fast lautlos fährt ein Elektrofahrzeug nach dem anderen über den «Catwalk» vor dem Berufs- und Weiterbildungszentrum (bzb) in Buchs. Jeder Fahrer stellt sein E-Mobil kurz vor und hofft auf möglichst viele Design-Bewertungspunkte der bzb-Schülerinnen, denn diese zählen zur Gesamtwertung der «Wave Trophy».

Vom kleinen Fiat 126e über den sportlichen Tesla Roadster bis hin zu Motorrädern, die Palette der heute erhältlichen Elektrofahrzeuge ist breit.

E-Mobilität wurde salonfähig

«Die 25 Teilnehmer bei der ersten Veranstaltung vor fünf Jahren hatten hauptsächlich Prototypenfahrzeuge», sagt der

Luzerner Louis Palmer. Er ist der Initiator der «Wave» und war 2007 der erste Mensch, der mit einem solarbetriebenen Fahrzeug die Welt umrundete. «Von den 90 Autos in diesem Jahr sind bereits 80 Prozent käufliche Modelle.»

Reichweite wird immer höher

Ziel der «Wave» ist es, das Thema Elektromobilität in der

Bevölkerung bekannter zu machen und zu beweisen, dass sie sich mittlerweile auch bei Reichweiten von weit über 100 Kilometern bewährt.

Die Route der «Wave» startete im deutschen Plauen und endet schliesslich in St. Gallen. Gestern kamen die Fahrer in Buchs beim bzb, in Gams bei der Heizplan AG und in Sennwald bei der Brusa AG vorbei. ► LOKAL 5



Bild: Corinne Hanselmann

Schülerinnen und Schüler des Berufs- und Weiterbildungszentrums Buchs bewerteten gestern das Autodesign der «Wave Trophy»-Teilnehmer.

Nationalbank will keinen neuen Mindestkurs

BERN. Obwohl der Franken weiterhin problematisch stark ist, verzichtet die Schweizerische Nationalbank (SNB) auf eine Änderung ihrer Geldpolitik. Es gebe leider keine einfache Lösung. Für die Kritik von Gewerkschaften und Unternehmen, vor allem aus der Exportindustrie und dem Schweizer Tourismus, zeigte SNB-Präsident Thomas Jordan gestern Verständnis. «Wir nehmen die Sorgen sehr ernst», sagte er vor den Medien. Eine gewisse Durststrecke sei aber unvermeidbar.

Aufhellung im 2. Semester

Zwar ist das Bruttoinlandprodukt zuletzt geschrumpft, und die Preise sind angesichts negativer Teuerungsraten in den vergangenen Monaten nicht stabil. Die Schweizer Notenbanker gehen aber davon aus, dass sich dies schon in der zweiten Jahreshälfte bessert. Jordan zeigte sich überzeugt, dass die am 15. Januar dieses Jahres mit einem Paukenschlag eingeführte Geldpolitik auf lange Sicht dem Gesamtinteresse des Landes am besten diene. Entsprechend belässt die SNB den Negativzins auf Sichteingelen bei minus 0,75 Prozent. (sda) ► WIRTSCHAFT 31

Nationalrat kippt Armee reform

BERN. Sieben Stunden debattierte der Nationalrat gestern die Armee reform – und am Ende hatte er nichts in der Hand. Eine unheilige Allianz von SVP, SP und Grünen stürzte das Projekt vorerst. Die Motive für den Widerstand waren unterschiedlich: Die SVP wollte mehr Soldaten und mehr Geld; Links-Grün setzte sich für das Gegenteil ein. Die Vorlage ist allerdings nicht gescheitert, sondern geht nun zurück an den Ständerat – und dann wieder in die grosse Kammer. (dow) ► SCHWEIZ 24

Öko-Manifest des Papstes

ROM. Die Erde ist eine riesige Müllhalde, die der Katastrophe entgegenschlittert: In deutlichen Worten kritisiert der Papst die Wegwerfgesellschaft, Umweltzerstörung, globale Ungleichgültigkeit. Sein Öko-Manifest ist eine Ohrfeige für Politik und Wirtschaft. Franziskus prangert in seiner gestern publizierten Enzyklika «Laudato si» («Gelobt sei sie») eine Unterwerfung der Politik unter die Wirtschaft an. «Niemand haben wir unser gemeinsames Haus so schlecht behandelt und verletzt wie in den letzten beiden Jahrhunderten», erklärt der Papst. Angesichts des Klimawandels ging der Papst hart mit Politik und Wirtschaft ins Gericht. (dpa) ► AUSLAND 28



Original-Shirt von Federer zu haben

BUCHS. Im Rahmen des Fussballkrebbs am Kinderkrebs-Benefizianlass von morgen Samstag, 20. Juni, auf dem Sportplatz Rheinau in Buchs wird ein von Tennis-As Roger Federer signiertes Originalshirt verlost. Ausserdem werden die Fussballshirts der HCD-Stars verlost, die um 14.00 Uhr mit den Kids aus der Region trainieren. Der Nachwuchs, der am Training teilnimmt, besammelt sich um 13.30 Uhr (ohne Voranmeldung).

Um 15.00 Uhr findet eine Autogramstunde mit den Spielern des Schweizer Eishockey-Meisters und Snowboard-Gesamtweltcupsegerin Julie Zogg statt. Um 16.00 Uhr tragen die HCD-Cracks gegen die Spieler des Schlittschuhclub Rheintal ein Fussballspiel aus, das von Fifa-Ref Nikolaj Hänni geleitet wird. Der Anlass wird von SRF-Sportmoderator Jann Biller moderiert, alle Akteure wirken kostenlos mit. Verstärkt wird der HCD auf dem Fussballplatz durch den Ex-Nati-Spieler Ludovic Magnin und die Snowboard-Gesamtweltcupsegerin Julie Zogg.

Mit dem Erlös dieses Benefizianlasses werden die Vereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder und die Kinderkrebshilfe Elterngemeinschaft Ostschweiz beschenkt. Sie sind ebenso mit einem Stand auf dem Sportplatz Rheinau vertreten wie die Blutspende SRK Schweiz für Blutstammzellenspender. Solche Spenden können vor Ort abgegeben werden. (pd)



Mit dem auf dem Dach und an der Fassade der Heizplan AG produzierten Strom wurden die Autos geladen.



Teilnehmer Jean-Pierre Kessler bei seiner Ankunft in Buchs. Bilder: Corinne Hanselmann

Pioniere der Elektromobilität

Dank Forschung und Entwicklung ist die Elektromobilität in den letzten Jahren grosse Schritte vorwärts gekommen. Dabei sind auch Werdenberger Unternehmen beteiligt. Das gemeinsame Ziel: Die Zukunftstechnologie weiterzubringen.

BUCHS/GAMS/SENNWALD. «Schon seit 2007 entwickeln Studenten der Hochschule für Technik in Buchs (NTB) im Bereich der Elektromobilität», sagt Professor Max Stöck. «Wir möchten diese Technologie vorwärts bringen.» Verbesserungen seien insbesondere bei der Leistungsfähigkeit der Motoren, bei der Lebensdauer der Batterien sowie bei der Schnelligkeit der Stromladung erzielt worden.

Brusa-Technologie in den Autos

«In irgendeiner Form sind in einem überwiegenden Anteil dieser Fahrzeuge Brusa-Technologien vorhanden», so Annett Girod, die bei der Brusa AG in Sennwald für Marketing und Kommunikation zuständig ist.

Die Brusa entwickelt bereits seit 30 Jahren elektrische Antriebe und gehört somit zu den Pionieren dieser Technologie. Zum dritten Mal ist auch ein Brusa-Team als Teilnehmer bei

der «Wave Trophy» mit dabei. Nebst dem Spass und der guten Atmosphäre steht dabei vor allem der Austausch und der Kontakt mit der Szene im Vordergrund.

Vom Dach direkt ins Auto

Auch die Heizplan AG in Gams empfing eine Fahrergruppe der «Wave». Mit dem auf Dach und an der Fassade des Firmengebäudes produzierten Strom wurden direkt die Autos aufgeladen. «Durch die Produktion des Stroms durch erneuerbare Energien fahren die Autos völlig ohne Emissionen», erklärt Peter Schibli, Geschäftsführer der Heizplan AG, der seit 30 Jahren «mit der Sonne» arbeitet. Er selber fährt einen elektrischen Peugeot iOn.

Die «Wave»-Teilnehmer fuhrn gestern weiter nach Savognin und La Punt und werden die Route am Samstag in St. Gallen beenden. (ch)



Die «Solartankstelle» für Elektro-Fahrzeuge.



Die Berufsschullehrer Martin Studach und Thomas Miler interviewten NTB-Professor Max Stöck und den Initiator Louis Palmer.

WAS WANN WO

MozART wird an der Bad RagARTz gespielt

BAD RAGAZ. Das junge Auner-Quartett aus Wien konzertiert am Sonntag, 21. Juni, um 20 Uhr in der freskenfarbigen St. Leonhardkapelle im Rahmen der «Kirchenkonzerte Bad Ragaz», entsprechend der diesjährigen Skulptur-Triennale Bad RagARTz mit einem MozART-Programm. Der Wiener Daniel Auner gründete 2011 mit der Brasilianerin Barbara Galante das Violin-Duo Mozartino, welches bald darauf mit Viola und Violoncello erweitert wurde durch Natalia Binkowska aus Warschau und Konstantin Zelenin aus Minsk zum Auner-Quartett. Neben Mozart spielen die vier auch das Streichquartett a-Moll von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Neue Hybrid-Kollektoren

GAMS. Die Heizplan AG realisierte zusammen mit der Meyer Burger AG ein neues Energiekonzept, das ausschliesslich auf Sonnenenergie beruht. Ziel ist es, den Wirkungsgrad der Wärmepumpe gegenüber anderen Heizsystemen zu erhöhen dabei auch den Strombedarf zu decken.

Die neuen Hybrid-Kollektoren ernten die solare Energie in thermischer und elektrischer Form. Durch das Abführen der Kollektor-Wärme wird gleichzeitig die

Photovoltaikanlage gekühlt. Diese Zellkühlung ermöglicht einen um zehn Prozent höheren Energieertrag und verhilft dem Gebäude zu einer hohen Wirtschaftlichkeit.

Gestern eröffnete die Gams Firma eine Pilotprojekt-Anlage mit den neuen Hybrid-Kollektoren beim Firmensitz im Karmaad. Dort sollen künftig Messungen vorgenommen werden, wie Geschäftsführer Peter Schibli erklärte. (pd/ch)



Bei der Brusa AG in Sennwald, die selbst ein Teilnehmer-Team stellte, machte ebenfalls eine Gruppe Halt. Bild: Dominic Hanselmann

Jubiläum Ausflug der Danzas/DHL- und Vetsch-Pensionisten



Der Ausflug der Pensionierten der Firmen Danzas/DHL und Vetsch stand ganz im Zeichen des 200-Jährigen Jubiläums der Firma Danzas unter dem Titel Spedition gestern und heute.

So wurde der Transport einer Palette und eines Paketes von Buchs bis nach Deutschland verfolgt. Eine Besichtigung der Altstadt von Ulm rundete den Ausflug ab. Bild: pd

WAS WANN WO

Ständli der Musikgesellschaft

SEVELN. Die Musikgesellschaft Seveln lädt alle zu ihren zwei musikalischen Feierabend-Ständli ein. Das erste findet am Dienstag, 23. Juni, beim Zinslihof statt. Am Dienstag, 30. Juni, wartet die Musikgesellschaft Seveln beim Ransertreff mit einem Abschlussständli vor den Ferien auf. Die kleine Festwirtschaft sorgt jeweils ab 19 Uhr für Speis und Trank. Die Ständli beginnen beide um 19.30 Uhr bei jeder Witterung. Die Musiker freuen sich auf eine grosse Zuhörerschaft.

Ausstellung von Leo Grässli

WERDENBERG. Am Mittwoch, den 24. Juni, findet ab 19.30 Uhr die Vernissage der Ausstellung von Leo Grässli statt. Sein Thema

lautet: «Aus der Tiefe: Seelenzeichen». Die Ausstellung verschiedener Kunsttechniken wird im Restaurant Rössli, Werdenberg, gezeigt.

Vortrag: In Resonanz mit dem Wasser

BAD RAGAZ. Am Mittwoch, 24. Juni, referiert ab 18 Uhr der international angesehene Wasserexperte Rasmus Gaupp-Berghausen im Grand Resort über die Eigenschaften und Qualität des Wassers; zudem präsentiert er Forschungsergebnisse seines Wasserlabors «Hado Life Europe». Gaupp-Berghausen beschäftigt sich unter anderem mit den Einflüssen von unterschiedlichen Schwingungen auf das Wasser sowie mit der Wasserqualitätsforschung. Ausserdem erläutert er eine Technologie, die körpereigene Schwingungen in Klang und Farbe darstellt.